Mythos Tutanchamun

Mit Beiträgen von:

Jan Assmann

Marianne Eaten-Krauss

Erik Hornung

Andreas Schweizer

Holger Wenzel

Judith Wettengel

Herausgegeben von:

Wolfgang Wettengel

1540–1045 v. Chr. Neues Reich

1540–1292 v. Chr. 18. Dynastie

1390–1353 v. Chr.	Amenophis III.
1353–1336 v. Chr.	Echnaton
1336–1332 v. Chr.	Nefer-neferu-Aton/Semenchkare
1332–1323 v. Chr.	Tutanchamun
1323–1319 v. Chr.	Eje
1319–1292 v. Chr.	Haremhab

	1845	C. J. Bunsen erwähnt in seinem Buch *Ägyptens Stelle in der Weltgeschichte* einen König „Amentuanch“.
26. Juni	**1866**	George Herbert, 5. Earl of Carnarvon, wird auf Highclere Castle, Newbery, geboren.
9. Mai	**1874**	Howard Carter wird in London geboren.
September	**1891**	Carter kommt als Zeichner für den Egypt Exploration Fund zum ersten Mal nach Ägypten.
Februar	**1892**	Carter macht seine ersten Erfahrungen als Ausgräber unter dem berühmten Archäologen und Ägyptologen Sir William Flinders Petrie in Tell el-Amarna.
1. Januar	**1900**	Carter nimmt eine Stellung beim französisch verwalteten Antikendienst als Chef-Inspektor für Oberägypten an.
	1902	Neben seiner Tätigkeit als Chef-Inspektor arbeitet Carter im Tal der Könige als Ausgräber für den pensionierten Rechtsanwalt Theodore M. Davis.
1. Januar	**1904**	Carter wird als Chef-Inspektor nach Unterägypten versetzt.

Januar	**1905**	Eine heftige Auseinandersetzung mit Franzosen in Sakkara führt zu CARTERS Rücktritt. Seine offizielle Karriere ist beendet. Er handelt nun mit Antiquitäten und arbeitet als Touristenführer und Maler in Theben. THEODORE M. DAVIS findet im Tal der Könige einen Fayencebecher mit dem Namen Tutanchamuns.
Herbst	**1907**	LORD CARNARVON, der sich zur Rekonvaleszenz in Ägypten aufhält, erhält für die thebanischen Nekropole eine Grabungserlaubnis. THEODORE M. DAVIS entdeckt im Tal der Könige eine Grube mit Balsamierungsmaterial und Resten einer Totenfeier von Tutanchamun.
Frühjahr	**1909**	CARNARVON und CARTER beginnen ihre Zusammenarbeit. THEODORE M. DAVIS findet ein geplündertes Grab (KV 58) mit Fragmenten von Goldfolie mit dem Namen Tutanchamuns.
	1912	CARNARVON und CARTER publizieren die Ergebnisse ihrer Grabung in *Five Years' Exploration at Thebes, 1907–1911.* THEODORE M. DAVIS veröffentlicht *The Tombs of Harmhabi and Touatankhamanou.* Er will in KV 58 das Grab Tutanchamuns erkennen und erklärt das Tal der Könige nun für *„exhausted"*. HENRI GAUTHIER setzt in seinem Buch *Le Livre des Rois de l'Egypte,* Tutanchamun korrekt an das Ende der 18. Dynastie.
Juni	**1914**	Die Grabungskonzession geht von DAVIS an CARNARVON über.
	1917	Im Herbst beginnt CARTERS systematische Suche nach dem Grab von Tutanchamun endgültig.
4. November	**1922**	Nach mehreren erfolglosen Grabungskampagnien entdeckt CARTER die erste Stufe zum Eingang des Grabes.
23. November		LORD CARNARVON und seine Tochter LADY EVELYN kommen in Luxor an. An den folgenden Tagen werden die 16 Treppenstufen freigelegt, der erste vermauerte und versiegelte Durchgang abgetragen und der mit Schutt gefüllte Korridor ausgeräumt.
26. November		Die Ausgräber werfen einen erster Blick in die Vorkammer. CARTER, CARNARVON und seine Tochter betreten noch vor der offiziellen Öffnung heimlich die Sargkammer.
29. November		Offizielle Öffnung der Vorkammer und Nebenkammer.
30. November		Der erste Pressebericht weltweit erscheint in *The Times*, London.
7. Dezember		Der erste Pressebericht für Deutschland erscheint in der *Vossischen Zeitung*, Berlin.
7.–18. Dezember		Mit Unterstützung des Metropolitan Museums in New York stellt CARTER ein Team von hoch qualifizierten Grabungsspezialisten zusammen.
27. Dezember		Die Bergung der Objekte aus der Vorkammer beginnt.

10. Januar	**1923**	CARNARVON schließt einen Exklusivvertrag mit der *Times* ab.
30. Januar		Die ersten Fotografien aus dem Grabinneren von HARRY BURTON werden in der *Times* veröffentlicht.
16. Februar		Die Vorkammer ist bis auf die beiden Wächterstatuen ausgeräumt.
17. Februar		Offizielle Öffnung der Sargkammer.
5. April		CARNARVON stirbt in Kairo.
6. April		SIR ARTHUR CONAN DOYLE gibt ein Interview über den „Fluch des Pharao".
14. Mai		Die ersten Kunstgegenstände aus dem Grab werden nach Kairo gesandt.
		Im Herbst erscheint der erste Band des Entdeckungsberichts von HOWARD CARTER und ARTHUR MACE, *The Tomb of Tut.ankh.Amen.*
23. Oktober		Exklusivrechte zur Veröffentlichung von Farbfotografien gehen an die *Illustrated London News.*
10. November		Die erste Farbaufnahme, der Goldene Thron, wird publiziert.
1.–5. Dezember		Die Wand zur Sargkammer wird abgetragen.
26. Dezember		Die Demontage der Schreine beginnt.
	1924	Der erste Band der Entdeckungsgeschichte erscheint in deutscher Ausgabe: *Tut-ench-Amun: Ein ägyptisches Königsgrab.*
3. Februar		Der Sarkophag steht frei.
12. Februar		Der Granitdeckel des Quarzitsarkophages wird gehoben.
13. Februar		CARTER und seine Mitarbeiter legen wegen Auseinandersetzungen mit der ägyptischen Antikenverwaltung die Arbeit nieder und treten in „Streik".
15. Februar		Die ägyptische Regierung reagiert mit Aussperrung der Ausgräber, Beschlagnahme und Schließung des Grabes.
12. April		CARTER beginnt eine Vortragsreise durch die USA.
23. April		Eröffnung der British Empire Exhibition mit Kopien der Grabschätze als Hauptattraktion.
13. Januar	**1925**	CARTER erhält von der ägyptischen Regierung eine neue Konzession, um seine Arbeit am Grab fortzusetzen.
25. Januar		Wiedereröffnung des Grabes und Neubeginn der Arbeiten.
13.–28. Oktober		Die Arbeit an den Särgen beginnt.
28. Oktober		Öffnung des inneren Sarkophages und erste Besichtigung der Mumie.
11. November		Die Autopsie der Mumie beginnt.
13. Februar	**1926**	Die erste Farbfotografie der Goldmaske erscheint in *The Illustrated London News.*
24. Oktober bis 30. Dezember		Arbeiten in der Schatzkammer.
30. Oktober bis 15. Dezember	**1927**	Arbeiten in der Nebenkammer.

3. Oktober bis Dezember	**1928**	Konservierungsarbeiten im Laboratorium.
22. Oktober bis 10. November	**1930**	Die letzten Objekte werden zur Konservierung aus dem Grab ins Laboratorium gebracht.
	1932	Im Frühjahr werden die letzten Objekte nach Kairo verschifft.
	1938	GEORG STEINDORFF publiziert und erläutert erstmals die Malereien der Grabkammer in der ägyptologischen Zeitschriftenreihe *Annales du Service des Antiquités d'Egypte.*
	1939	Am 2. März stirbt CARTER in London.
	1946	PHYLLIS WALKER, Nichte und Erbin Carters, schenkt die Unterlagen über die Bergung des Grabschatzes dem Griffith Institute in Oxford.
	1951	PENELOPE FOX veröffentlicht *Tutankhamen's Treasure.* Sie bespricht erstmals den Grabschatz unter Verwendung des im Griffith Institute vorhandenen Carter-Archivs. Die deutsche Ausgabe *Der Schatz des Tutanchamun* erscheint erst 1960.
	1962	Mit NINA M. DAVIES, *Tutankhamun's Painted Box, with explanatory text by Alan H. Gardiner,* erscheint die erste monographische Behandlung eines Objekts aus dem Grab.
	1961 bis 1964	In den USA läuft eine Ausstellungstournee mit ausgewählten Objekten aus dem Grabschatz.
	1963	H. MURRAY und M. NUTTALL veröffentlichen mit *A Handlist to Howard Carter's Catalogue of Objects in Tutankhamen's Tomb,* den ersten Band der *Tutankhamen's Tomb Series.*
	1964 1965	Die Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus dem Grabschatz wird in Canada gezeigt.
	1965 1966	In Japan läuft die Ausstellungstournee mit ausgewählten Objekten aus dem Grabschatz.
	1967	In Frankreich erscheint der Katalog *Toutankhamon et son temps,* anlässlich der nun in Paris gezeigten Wanderausstellung über den König

	1968	Erste Röntgenuntersuchung der Mumie.
	1972	Ausstellung von Objekten des Grabschatzes in London.
	1973 bis 1975	Die Wanderausstellung mit ausgewählten Objekten aus dem Grabschatz wird in der UDSSR gezeigt.
	1976	I. E. S. EDWARDS veröffentlicht mit dem Bildband *Tutankhamen: His Tomb and its Treasures,* einen Bildband mit hervorragenden Farbfotos von einigen Objekten. Die deutsche Ausgabe *Tutanchamun. Das Grab und seine Schätze,* erscheint 1978.
	1976 bis 1979	In den USA läuft eine erneute Ausstellungstournee mit ausgewählten Objekten aus dem Grabschatz.
	1978	THOMAS HOVING veröffentlicht *Tutankhamen. The Untold Story.* Die Nacherzählung der Entdeckungsgeschichte berichtet auch über die vorgefallenen Unregelmäßigkeiten auf Seiten CARNARVONS und CARTERS. Die deutsche Ausgabe *Der goldene Pharao Tut-ench-Amun. Die erste authentische Darstellung der größten archäologischen Entdeckung aller Zeiten,* erscheint. Eine zweite Röntgenuntersuchung der Mumie findet statt.
	1979 1980	Die Wanderausstellung mit ausgewählten Objekten aus dem Grabschatz wird in Canada gezeigt.
	1980	Anlässlich der Wanderausstellung in Deutschland erscheint der Katalog *Tutanchamun.* Ausgewählte Objekte des Grabschatzes werden an folgenden Orten gezeigt:
Februar bis Mai		West-Berlin
Juni bis Oktober		Köln
November bis Februar	**1980 1981**	München
Februar bis April		Hannover
Mai bis Juli		Hamburg. An den fünf Ausstellungsorten in Deutschland besichtigen über 3,6 Millionen Besucher die Schätze des Königs.
	1989	RENATE GERMER verfasst mit *Die Pflanzenmaterialien aus dem Grab des Tutanchamun,* die erste monographische Behandlung einer Objektgattung aus dem Grab in deutscher Sprache.

1992 Zusammenarbeit des Getty Conservation Institutes und der Ägyptischen Altertümerverwaltung. Die wissenschaftliche Untersuchung und die Überlegungen zur Konservierung der Grabmalereien „verlaufen im Sande".

1998 Die Hintergründe der Auseinandersetzungen CARTERS mit der Ägyptischen Altertümerverwaltung erscheinen erstmals in *Howard Carter, Tut.ankh.Amen. The Politics of Discovery, with an Introduction by Nicholas Reeves.* Der Text von CARTER blieb bislang ungedruckt und zirkulierte nur privat.

Für die Zusammenstellung grundlegender wissenschaftlicher Publikationen danken wir Frau MARIANNE EATON-KRAUSS.